



Im Bereich Fahrerassistenzsysteme (ADAS) nimmt [Valeo](#) weiter Fahrt auf: Das Unternehmen hat im November 2022 das **10-millionste Frontkammersystem mit integrierter Mobileye EyeQ® Technologie** an seinem Standort im bayerischen Wemding produziert. 2015 hat Valeo die Zusammenarbeit mit [Mobileye](#) begonnen: mit der Integration des Systems EyeQ® in die Hard- und **Software des Frontkammersystems**. EyeQ® ist ein sogenanntes System-on-a-Chip (SoC) und bildet zusammen mit der Frontkamera das Herzstück der ADAS-Lösung.



Weltmarktführer für Fahrerassistenzsysteme

Die Frontkamera von Valeo mit Mobileye SoC unterstützt wichtige Funktionen wie autonomes Notbremsen, adaptive Geschwindigkeitsregelung und Spurhalteassistenten, und macht so die Straßen sicherer. Valeo ist Weltmarktführer für fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS). „Im Jahr 2023 wird Valeo weltweit weitere neun Millionen Frontkameras produzieren. Bis 2030 werden fast 90 % aller Neufahrzeuge mit dieser Technologie ausgestattet sein und der ADAS-Anteil pro Fahrzeug wird sich bis dahin verdoppeln“, sagt Marc Vrecko, President der Comfort and Driving Assistance Systems Business Group von Valeo.



Auf der CES 2024 präsentierte Mobileye neue Erfolge für seine drei wichtigsten Plattformen – Mobileye SuperVision™, Mobileye Chauffeur™ und Mobileye Drive™.

Mobileye sichert sich Design-Gewinne bei führendem westlichen Automobilhersteller

LAS VEGAS, 8. JANUAR 2024 – Mobileye, ein Unternehmen der Nasdaq (MBLY), gab heute bekannt, dass es eine Reihe von Design-Gewinnen von einem führenden westlichen Automobilhersteller erhalten hat. Im Rahmen dieser Design-Gewinne wird erwartet, dass mehrere globale Marken neue automatisierte Fahrlösungen mit Hilfe von Mobileyes drei Schlüsselplattformen – **Mobileye SuperVision™, Mobileye Chauffeur™ und Mobileye Drive™** – für 17 Modelle von Verbrennungs- und Elektrofahrzeugen implementieren, deren Auslieferung für das Jahr 2026 geplant ist.

Einzigartige Software-Tools für personalisiertes Fahrerlebnis

Diese umfangreichen Auszeichnungen beinhalten Mobileyes einzigartiges und innovatives Software-Tool, das sicherstellen wird, dass jede Marke das höchste Maß an Individualisierung und Personalisierung in ihren Fahrerlebnissen beibehalten kann. Die Premium-ADAS- und automatisierten Lösungen sollen auf mehreren Fahrzeugplattformen in einer breiten Palette von Geografien und verschiedenen Antriebsarten angeboten werden und können basierend auf der Nachfrage leicht auf zusätzliche Modelle erweitert werden.

Ein historischer Meilenstein in der automatisierten Fahrtechnologie

„Diese Design-Gewinne stellen einen historischen Meilenstein in der Entwicklung des automatisierten Fahrens dar und werden seine Verfügbarkeit für Kunden weltweit erheblich erhöhen“, sagte Mobileye-CEO Prof. Amnon Shashua. „Die Umsetzung dieser

Produktionsprogramme wird den Standard für softwaregesteuertes intelligentes Fahren setzen, indem die Expertise beider Unternehmen in großem Umfang genutzt wird, um Kunden weltweit zu bedienen.“

Entwicklung neuer Dienste für autonomes Fahren

Mobileye wird mit den verschiedenen Marken als Tier-1-Zulieferer zusammenarbeiten, um neue Dienste für das Fahren ohne Hände, aber mit Augen auf der Straße auf der Mobileye SuperVision-Plattform zu entwickeln. Diese Dienste nutzen KI-gestützte Rundum-Computersehen und Radar, die Navigationsfunktionen für Autobahnen, ländliche und städtische Straßen in definierten Betriebsdomänen ermöglichen und sollen ab 2026 in mehreren Märkten und Regionen eingeführt werden.

Integration der Mobileye Chauffeur-Plattform

Mobileye wird ebenfalls mit diesen Automobilmarken zusammenarbeiten, um die Mobileye Chauffeur-Plattform in ausgewählten Modellen zu implementieren, die fortgeschrittene Lösungen für das Fahren ohne Augen und Hände in spezifizierten Betriebsdesign-Domänen bieten. Mobileye ermöglicht Chauffeur durch Hinzufügen eines zweiten, unabhängigen Wahrnehmungssystems, das Radar- und Lidar-Sensordaten nutzt, sowie zusätzliche Rechenleistung nach Bedarf zur SuperVision-Plattform, was einen natürlich skalierbaren Upgrade-Pfad für Automobilhersteller schafft.

Vollautonome Fahrzeuge in Serienproduktion

Die beiden Unternehmen vereinbarten auch, vollautonome Fahrzeuge in Serie zu produzieren. Angetrieben von der Mobileye Drive-Plattform, ist dieses Programm darauf ausgelegt, zweckgebundene Fahrzeuge zu produzieren, die in Robo-Taxi- und Mobility-as-a-Service-Operationen eingesetzt werden. Die mit Drive ermöglichten Fahrzeuge nutzen Computersehen, Lidar und Mobileye-Bildradar, wobei die ersten fahrerlosen Einsätze für 2026 geplant sind.

Alle Systeme werden die Mobileye EyeQ™ 6H System-on-Chip nutzen, die für leistungsstarke, aber effiziente Rechenleistung ausgelegt sind, um alle Sensoren und die REM-Crowdsourcing-Kartierung mit sicherer Fahrpolitik zu integrieren.

Beschleunigte Innovation und Skalierbarkeit

„Seit unserer Gründung haben wir uns darauf konzentriert, die Sicherheits- und Komfortvorteile der fortschrittlichen Computersehtechnologie weltweit zu liefern“, sagte Shashua. „Das Tempo der Innovation hat zweifellos zugenommen, und die Breite dieser Vereinbarung dient als Blaupause für die Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit unseres Technologiestapels, wobei SuperVision als Brücke zu Systemen ohne Augenkontakt für

Märkte sowohl für eigene Fahrzeuge als auch für Mobility-as-a-Service dient.“